

[10943.] In unserm Verlage sind kürzlich erschienen:

Vertelln.
Plattdeutsche Erzählungen

von
Klaus Groth.
Zweite (unveränderte) Auflage.
Miniatur-Format, 10 Bog. geh. Preis 24 S \mathcal{H}
mit $\frac{1}{4}$. In engl. Einbände mit Goldschnitt:
Preis 1 \mathcal{H} mit $\frac{1}{2}$. (Nur fest.)

Unterredungen
über den kleinen Katechismus Luther's.
Ein praktisches Handbuch für Schullehrer

von
J. Wissen,
Schullehrer in Glückstadt.
Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage.
gr. 8. 45 Bogen. Preis 1 \mathcal{H} 26 S \mathcal{H} mit $\frac{1}{4}$.
Bei gleichzeitiger Bestellung von
12 Gr. gegen baar 1 Freier.

Auslegung
der Epistel Pauli an die Philipper
in 25 Predigten
von
C. U. Kähler,
Pastor in Brügge bei Kiel.
gr. 8. 19 Bogen. geh. Preis 1 \mathcal{H} mit $\frac{1}{4}$.

Diejenigen Handlungen, welche noch nicht
davon erhalten haben, wollen gef. verlangen.
Kiel, im August 1855.
Schwers'sche Buchh.

[10944.] (Nichts unverlangt!)

Interessante Neuigkeit!

Bei Jul. Bader in Isferlohn ist so eben
erschienen und wird auf Verlangen à Cond. ge-
liefert:

Türken und Türkenthum.
Zusammenstellung der Glaubens- und Sitten-
lehren des Koran, mit Bezug auf das Ver-
hältniß des Islams zum Christenthum,

von
Albert Florisch.
Preis: eleg. geh. 10 S \mathcal{H} (mit $\frac{1}{2}$ Rab.)
Den Grund aller Verwickelungen im Orient
bildet das Verhältniß der Türkei zum Christen-
thum, die ganze „orientalische Frage“ basiert
darauf und muß in ihrem Endresultate deshalb
über die künftige Stellung des Christenthums
zum Muhamedanismus entscheiden.

Aber nirgendwo findet man die jetzige Stel-
lung charakterisirt; hier zuerst giebt uns ein
Kenner des Islam u. des Koran Aufschluß
darüber.

[10945.] Bei mir ist so eben in Commission
erschienen und steht zum Baarpreise von 1 \mathcal{H}
7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} zu Diensten (Eadenpr. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{H}):
Panofka, Archäologischer Commentar zu Pau-
sanias. Buch II. Kap. 24. Mit 37 Bild-
werken.

Berlin, im Septbr. 1855.
J. Guttentag,
(L. Trautwein'scher Buchverl.)

[10946.] In E. Schmigke's Verlag (Fr.
Appellius) in Berlin ist erschienen und an
die geehrten Handlungen, welche verlangt ha-
ben, versendet:

Christologie
des alten Testaments u. Commentar über
die messianischen Weissagungen.

Von
E. W. Hengstenberg,
Dr. u. Prof. der Theologie zu Berlin.
Zweiter Band.
39 Bogen. in gr. 8. geheftet. 2 \mathcal{H} 12 S \mathcal{H} .

Gebetslänge
für die Tage des Herrn

von
Eduard Schnaase,
Archidiaconus zu Danzig.
Eleg. Min.-Ausg. geheftet 15 S \mathcal{H} , eleg. car-
tonirt 18 S \mathcal{H} , in Leinwd. gebunden 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

Luther's Katechismus
als Grundlage des Confirmanden-Unter-
richts im Zusammenhang erklärt

von
Rudolf Stier,
Dr. d. Theologie u. Superintendent.
6., unveränderte Auflage.
8. geheftet. 1855. 6 S \mathcal{H} .

Jucunde.
Eine ländliche Dichtung in 5 Eklogen
von
Ludwig Theobul Kofegarten.
7. Aufl. 1855. Eleg. Min.-Ausg. 1 \mathcal{H} .

In 8 Tagen erscheint u. wird auf Verlan-
gen versendet:

Predigten
über gewöhnliche Pericopen und freie Texte
von
Dr. E. F. Couard.
3. Auflage. Ausgabe in 12 Lieferungen.
à 10 S \mathcal{H} .

Handlungen, welche sich hiervon Absatz ver-
sprechen, werden ersucht zu verlangen. Die 1.
Lief. steht à Cond. zu Diensten, die Fortsetzung
gebe ich nur fest und $\frac{7}{6}$ gegen baar mit 40%.
Berlin, im September 1855.

[10947.] Bei uns ist so eben in einer Auf-
lage von nur **Einhundert Exemplaren**
erschienen:

Begoniaceen-Gattungen und Arten
von
J. F. Klotzsch,
ord. Mitgliede der Akademie der Wissenschaften zu
Berlin.

Mit 12 lithogr. Tafeln.
Preis 4 \mathcal{H} .
Den Handlungen, welche für dieses neueste
Werk des gelehrten Botanikers Verwendung
haben, werden wir nach Verlangen auf
kurze Zeit 1 Exemplar à Cond. liefern.
Nicolai'sche Buchh. in Berlin.

[10948.] **Fest vollständig.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist er-
schienen:

Chemische Bilder
aus dem täglichen Leben.
Von James F. W. Johnston. Aus dem
Englischen von Wilh. Hamm. 2 Bände.
Mit 112 in den Text gedruckten Abbildun-
gen. Preis 2 \mathcal{H} .

Inhaltsverzeichnis.
Erster Band: Die Luft, die wir athmen.
Das Wasser, welches wir trinken. Der
Boden, den wir anbauen. Die Pflanzen,
welche wir ziehen. Das Brod, das wir
essen. Das Fleisch, das wir kochen.
Die Getränke, die wir durch Aufguss be-
reiten: der Thee; der Kaffee; die Choco-
lade. Die Zuckerstoffe, welche wir ge-
winnen: der Traubenzucker; der Rohr-
zucker; das Manna; der Milchzucker.
Die Getränke, die wir durch Gährung
erhalten: das Bier; der Wein; der
Branntwein.

Zweiter Band: Die narkotischen Stoffe,
deren wir uns bedienen: Taback; Hopfen
und dessen Erasmittel; Opium, Hanf,
Betelnuß und Pfefferarten; Coca, Stech-
apfel, Fliegenpilz und andere narkotische
Stoffe. Allgemeine Betrachtungen. Die
Gifte, die wir verwenden. Die Ge-
rüche, die uns angenehm sind. Die Ge-
rüche, die uns abstoßen. Was und wes-
halb wir athmen. Was, wie und wa-
rum wir verdauen. Der Leib, den wir
pflegen. Der Kreislauf des Lebens; ein
Rückblick.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

[10949.] So eben erschien bei uns in Commis-
sion und ist pro novitate versandt worden:

Slavische Philosophie,
enthaltend die Grundzüge aller
Natur- und Moralwissenschaften.
Nebst einem Anhang über die Willensfreiheit
und die Unsterblichkeit der Seele.

gr. 8. (XII und 564 S. mit 2 lith. Tabellen
und 3 gr. Karten.) geh. Preis 7 fl. 20 kr.
CM. BN. od. 4 \mathcal{H} .

Eine Reihe vorzüglich naturphilosophischer
Betrachtungen, worin der Verfasser (ein Süd-
slave, in der französischen Literatur bereits
bekannt) aus der Annahme zweier Grundpo-
tenzen oder eigentlich eines einzigen in po-
larischen Gegensatz auseinandergegangenen
Principes, die Entstehung des Kosmos und die
Gesamtheit der Erscheinungen in der unorga-
nischen Natur sowohl wie im Organismus, die
Vitalität und Sensibilität bis zum Reiche der
Idealen herauf, an der leitenden Hand einer
Fülle empirischer Thatsachen, auf eine oft
ganz neue und überraschende Weise zu er-
klären sich das Problem gestellt hat.

Handlungen, die sich hiervon Absatz ver-
sprechen, und denen dieses Werk nicht zuge-
gangen ist, wollen gefl. mässig à Cond. nach-
verlangen.

Prag, 1. Septbr. 1855.
Friedr. Ehrlich's Buchh.